



Positionspapier

Unsere Ziele, Arbeitsweise
und unser Qualitätsanspruch



KOMPETENZZENTRUM

ÖKOLOGISCHER LANDBAU



Wir unterstützen, um zu wachsen – ökologisch in Sachsen.

Das Kompetenzzentrum stärkt langfristig den Ökolandbau
und die hofnahe Verarbeitung in Sachsen – durch Vernetzung,
Forschung und Wissenstransfer.





Für wen arbeiten wir?

Das Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau arbeitet für ökologische Landwirtschaftsbetriebe und Betriebe, die auf Ökolandbau umstellen sowie für Landwirtinnen und Landwirte mit Interesse an der ökologischen Erzeugung und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte in Sachsen.





Was sind unsere Ziele?

- Die Steigerung des Ertragsniveaus und der Ertragssicherheit in der pflanzlichen Erzeugung sowie der Leistungshöhe und Leistungsstabilität in der Tierhaltung von Ökobetrieben.
- Die Darstellung und weitere Verbesserung der Gemeinwohlleistungen des Ökolandbaus.
- Der Auf- und Ausbau regionaler und ökologischer Wertschöpfungsketten durch Stärkung der hofnahen Verarbeitung und Erhöhung der Produktqualität.
- Die weitere Zunahme des ökologisch bewirtschafteten Flächenanteils in Sachsen.



Wie arbeiten wir?

- Das Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau arbeitet mit einem Netzwerk aus Bio-Partnerbetrieben, um gemeinsam neues Wissen zu aktuellen Herausforderungen rund um den ökologischen Landbau zu generieren. Hierbei stützen wir uns auf Best-Practice-Lösungen der Praxisbetriebe und deren Weiterentwicklung.
 - Darüber hinaus werden Fragestellungen in Exaktversuchen und Drittmittelprojekten bearbeitet.
 - Der Wissenstransfer in die Praxis ist ein methodischer Arbeitsschwerpunkt. Dadurch gelangen die gewonnenen Erkenntnisse in eine breite Anwendung und können der Weiterentwicklung von Ökobetrieben und des Ökolandbaus als Ganzes dienen.
 - Sogenannte Praxislabore gliedern die thematischen Arbeitsschwerpunkte. Alle Praxislabore haben feste Ansprechpersonen für die Kontaktaufnahme. Die landwirtschaftlich ausgerichteten Praxislabore sind inhaltlich verschiedenen Gemeinwohlleistungen zugeordnet – das Ziel ist die Weiterentwicklung ökologischer Produktionsverfahren auf dem Feld und im Stall in Verbindung mit einer Verbesserung der Umweltleistungen.
- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| ■ Biodiversität | ■ Tierwohl |
| ■ Feldgemüse & Dauerkulturen | ■ Verarbeitung & Qualität |
| ■ Klima | ■ Wasserschutz |
| ■ Pflanzenvitalität | ■ Wissenstransfer Tierhaltung |
| ■ Wissenstransfer Pflanzenbau | |



- Das Praxislabor »hofnahe Verarbeitung & Qualität« bearbeitet Fragestellungen rund um die Lagerung, Verarbeitung und Kennzeichnung von Bio-Lebensmitteln. Die Praxislabore mit Schwerpunkt »Wissenstransfer« unterstützen methodisch, didaktisch und fachlich die Arbeit.
- Innovative und moderne Technologien und Verfahren wie Drohnenanwendungen, teilflächenspezifische Bearbeitung, spezielle Softwareanwendungen, Aufbereitungs- und Verarbeitungslösungen, Ertragsermittlungsverfahren oder neuartige Bearbeitungsgeräte werden sowohl als Forschungsmethoden als auch bei der thematischen Ausrichtung der Projektkooperationen gezielt in den Blick genommen. Das Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau unterstützt die Erprobung und Etablierung solcher Technologien, als einen Weg, die formulierten Ziele zu erreichen.
- Die sächsischen Bio-Erlebnistage schaffen eine Schnittstelle zwischen der produzierenden und der konsumierenden Seite. Veranstaltungen in landwirtschaftlichen und verarbeitenden Betrieben stärken das Wissen über und das Vertrauen in die Produktionsweise von Bio-Lebensmitteln sowie das Bewusstsein für regionale Erzeugung und Verfügbarkeit.



Unser Qualitätsanspruch

Maßstab für die Arbeit des Kompetenzzentrums Ökologischer Landbau ist eine gute Vernetzung und kooperative Projektbearbeitung mit den Bio-Partnerbetrieben sowie Institutionen und Personen innerhalb und außerhalb des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Unsere Arbeit ist erfolgreich, wenn

- Bio-Partnerbetriebe aus der Zusammenarbeit mit uns einen nachhaltigen Nutzen für ihre Betriebe ziehen,
- wir ein positives Feedback aus den Wissenstransfer-Veranstaltungen bekommen,
- wir die Ergebnisse aus unserer Arbeit Interessierten zeitnah zur Verfügung stellen,
- Ergebnisse unserer Arbeit in weiteren Öko-Betrieben umgesetzt werden.





Feedback und Erfolgskontrolle

Wir evaluieren unsere Wissenstransfer-Veranstaltungen und bitten die Teilnehmenden um Feedback zu folgenden Punkten:

- Wie sehr hat die Veranstaltung alle erforderlichen Aspekte des Themas aufgegriffen?
- Wie werden der Ablauf und die didaktisch-methodische Umsetzung der Veranstaltung bewertet?
- Konnten neue Erkenntnisse für die Umsetzung auf dem eigenen Betrieb gewonnen werden? Falls ja, welche?
- Wo liegt Verbesserungspotential?
- Welcher weitere Forschungsbedarf wird gesehen?

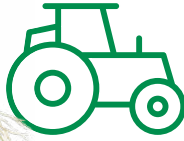




Wissenstransfer

Für alle ökologisch wirtschaftenden und am Ökolandbau interessierten Betriebe bietet das Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau ein breites Spektrum bewährter und moderner Wissenstransfer-Formate an. Je nach Interesse und Bedarf erhalten Landwirtinnen und Landwirte praxisnahe Informationen und Impulse für die Weiterentwicklung ihrer Betriebe:

- Seminare, Workshops und Vortragsveranstaltungen.
- Feldtage für die Besichtigung von Feldversuchen, verschiedenen Kulturen und Maschinenvorfürungen.
- Kollegiale Beratungsformate wie Field- und Stable-Schools, bei denen die Teilnehmenden für einen begrenzten Zeitraum vertrauensvoll zusammenarbeiten und gemeinsam Lösungen für Herausforderungen und Probleme auf den beteiligten Betrieben erarbeiten.
- Verschiedene Online-Formate wie Vortragsveranstaltungen mit Diskussion, offene Austauschrunden sowie Veranstaltungsreihen mit thematischen Schwerpunkten.
- Veranstaltungsnachlesen im Blog-Format fassen die wichtigsten Ergebnisse von Veranstaltungen zusammen und sind online abrufbar.
- Praxisempfehlungen fassen Ergebnisse aus der Praxisforschung des Kompetenzzentrums Ökologischer Landbau zusammen und stehen ebenfalls online zur Verfügung.
- Veröffentlichungen des Kompetenzzentrums Ökologischer Landbau können als Druckformat im Broschürenversand bestellt oder als Online-Version heruntergeladen werden.
- Digitale Formate wie Videos ergänzen das Angebot.



Bio-Partnerbetriebe

Die Bio-Partnerbetriebe des Kompetenzzentrums Ökologischer Landbau sind innovative Betriebe der landwirtschaftlichen Erzeugung und Verarbeitung von Öko-Produkten. Die Zusammenarbeit erfolgt im Rahmen zeitlich befristeter Praxisversuche und Demonstrationsvorhaben. Die Projektergebnisse werden in begleitenden Wissenstransfer-Veranstaltungen Interessierten zugänglich gemacht. Das Netzwerk der Bio-Partnerbetriebe ist offen für neue Betriebe.

- Die Themensetzung (u. a. Versuchsfrage, Arbeitshypothese, Demonstrationsziel) wird jeweils gemeinsam vom Bio-Partnerbetrieb und dem Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau ausgearbeitet.
- Das jeweilige Thema muss für die Weiterentwicklung des Ökolandbaus in Sachsen relevant sein.
- Die Priorisierung der Projekte erfolgt anhand des erwartbaren Beitrags zur Erreichung der formulierten Ziele.
- Die Projektpläne zum Ablauf, zur Versuchsmethodik, Versuchsanlage, Probenahme, Analytik und Datenauswertung werden jeweils vom fachlich zuständigen Praxislabor ausgearbeitet. In der Projektvorbereitung werden der Einsatz von Betriebsmitteln, Flächen, Tieren, Technik und Arbeitsleistungen sowie Dienstleistungen Dritter abgestimmt.
- Die Projektdurchführung erfolgt unter Einbindung der Bio-Partnerbetriebe und regelmäßiger Abstimmung zur Projektumsetzung.
- Die Zwischen- und Endergebnisse werden mit den Bio-Partnerbetrieben diskutiert und ausgewertet sowie interessierten Dritten zur Verfügung gestellt.



Exaktversuche sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Neben den Vorhaben in den Bio-Partnerbetrieben werden aktuelle Fragestellungen des Ökolandbaus unter Federführung des Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau in Exaktversuchen und Demonstrationsvorhaben in der multifunktionalen Versuchsbasis des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie bearbeitet. Weitere Fragestellungen werden im Rahmen von Drittmittelprojekten durch Projektmitarbeitende bearbeitet. Auch die hieraus erzielten Ergebnisse werden für den Wissenstransfer genutzt.





Bio-Erlebnistage

Die Sächsischen Bio-Erlebnistage werden als jährliche Veranstaltungsreihe organisiert. Landwirtschaftliche und verarbeitende Betriebe öffnen ihre Produktionsstätten für die Verbraucherschaft und bieten vielfältige Veranstaltungen an. Die Angebote wie Hoffeste, Betriebsführungen, Verkostungen, Workshops, Vorträge oder Familienprogramme werden von den teilnehmenden Betrieben selbst gestaltet und verantwortet.

Das Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau unterstützt die Betriebe bei der Ideenfindung, mit Tipps für die Veranstaltungsplanung und -durchführung und koordiniert die Abstimmungen aller Beteiligten. Die allgemeine Werbekampagne wird im Kompetenzzentrum geplant und mit Finanzmitteln des Freistaats umgesetzt. Teilnehmenden Betrieben werden Werbematerialien wie Programmflyer, Plakate oder Transparente zur Verfügung gestellt. Die Evaluation der durchgeführten Maßnahmen und Veranstaltungen erfolgt gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben.

Durch die dauerhafte Etablierung der sächsischen Bio-Erlebnistage soll das Bewusstsein der breiten Bevölkerung für die bio-regionale Lebensmittelproduktion allgemein und die einzelnen Erzeugerbetriebe im Besonderen gesteigert werden. Das Wissen über und das Vertrauen in die Produktionsweise von Bio-Lebensmitteln soll so gestärkt werden.



Beirat

Das Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau wird in seiner strategischen Weiterentwicklung durch einen Beirat begleitet, der in seiner Zusammensetzung die Agrarwissenschaft, Öko-Anbauverbände, den Sächsischen Landesbauernverband sowie die Praxis des Ökolandbaus und der Verarbeitung vertritt. Darüber hinaus gibt der Beirat Impulse für die inhaltliche und methodische Ausrichtung des Kompetenzzentrums und fördert dessen Vernetzung in Wissenschaft und Praxis.





Aktuelle Informationen

Unser Angebot, damit Sie nichts verpassen:

<https://lsnq.de/OekoKPZNews>



Aktuelle Informationen

Zum Anmelden und zum Dabei sein:

<https://lsnq.de/veranstaltungshinweise>



KOMPETENZZENTRUM

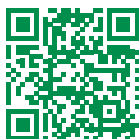
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

**Der Ökolandbau spielt in der
Agrarwende eine wichtige Vorreiterrolle.**

Dies gilt insbesondere für den Arten- und Klimaschutz, die menschliche Gesundheit und die Schonung natürlicher Ressourcen – bestenfalls in Verbindung mit regionaler Wertschöpfung. Mit dem Leitbild geschlossener Betriebskreisläufe verringert der Ökolandbau die Abhängigkeit von Importen.

Mehr Infos unter:

www.oeko-kompetenzzentrum.sachsen.de



Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0

Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de

www.lfulg.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klima, Umwelt und Landwirtschaft. Diese Veröffentlichung wird finanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Redaktion:

Abteilung 7 Landwirtschaft

Referat 79, Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau

Rafael Bruns, Franzine Müller

+49 35242 631 8901

Oekolandbau.lfulg@smekul.sachsen.de

Fotos:

Titelseite: oben: iStock, unten: agrarfoto,

Innenseiten: Brot: agrarpress, Weitere: iStock

Gestaltung und Satz:

CUBE Kommunikationsagentur GmbH

Druck:

Lössnitz Druck GmbH

Redaktionsschluss:

28.02.2024

Auflage:

500 Stück, 1. Auflage

Bezug:

Diese Druckschrift kann

kostenfrei bezogen werden bei:

Zentraler Broschürenversand

der Sächsischen Staatsregierung

Hammerweg 30, 01127 Dresden

Telefon: + 49 351 2103-672

Telefax: + 49 351 2103-681

E-Mail: publikationen@sachsen.de

www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de